

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 320/13. Januar 2016

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Gedanken zum neuen Jahr

Zum Jahreswechsel blicken wir zurück auf das vergangene Jahr und machen uns Gedanken, was das neue Jahr wohl bringen wird. Wir wünschen uns und unseren Liebsten nur das Beste und allgemein hoffen wir auf ein unbeschwertes Jahr voller Glück, Gesundheit und Frieden auf der Welt.

Erfolgreiches Küssnachter Jahr

Das Küssnachter Jahr 2015 war ein unbeschwertes und erfolgreiches. Wir wurden von grösseren negativen Ereignissen verschont und durften viel Erfreuliches erleben. Einer der Höhepunkte war sicher die Einweihung des neuen Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde. Dieses Bauwerk durfte ich als Gemeinderätin von Beginn an begleiten, zuerst als Jurymitglied im Architekturwettbewerb und dann als Vizepräsidentin der Baukommission bis zur Vollendung. An einem solchen Werk mitwirken zu können und am Ende ein gelungenes Resultat zu sehen ist etwas Spezielles. Wenn dann auch noch die Qualität und die Finanzen stimmen, sind die vielen Extrastunden, Mühen und Herausforderungen gerne wieder vergessen.



Gemeinderätin Ursula Gross Leemann.

(zvg)

Weniger unbeschwert war das Weltgeschehen. Dies hat mich rückblickend bedrückt und macht mir wie den meisten Schweizerinnen und Schweizern auch Sorgen für die Zukunft. Die kriegerischen und terroristischen Ereignisse nicht allzu weit von uns und die brutale und menschenverachtende Gewalt des IS sind unfassbare und äusserst üble Realitäten die wir in der Schweiz mit einer gewissen Ohn-

macht zur Kenntnis nehmen. Die Angst, dass sich auch in der Schweiz gewaltbereite Islamisten befinden und potentiell tatsächlich ein Anschlag stattfinden könnte, ist laut Umfragen zur Zeit des Schweizlers grösste Sorge und beeinträchtigt unser bisher grosses Sicherheitsgefühl. Wir möchten es gerne ausblenden, dass solche Bedrohungen real sind, denn die Schweiz blieb seit langem immer verschont, wir sind friedensverwöhnt. Plötzlich müssen nun aber auch wir Massnahmen ergreifen: die Überwachung verstärken, Grenzkontrollen verschärfen, die Polizei für die neuen Bedrohungen ausbilden und ausrüsten. Wir wissen, wir haben bei der Armee und Sicherheit gespart und es bleibt ein etwas mulmiges Gefühl, ob wir die Lage im Griff haben und vor allem, ob Europa die Lage im Griff hat.

Anpassung ist wichtig

Konfrontiert sind wir auch mit neuen Werte- und Religionsdiskussionen. Wie tolerant wollen wir in der Schweiz sein, wie weit hat sich wer wem anzupassen? So wurde etwa darüber diskutiert, ob das Aufstellen einer Weihnachtsskrippe im öffentlichen Raum die

Inside

Seite 3

Bau- und Zonenordnung geht in die dritte Teilrevision

Seite 4

Sportliche Ehrungen und Abschied am Neujahrspäpö

Seite 6+7

Einkaufsmöglichkeiten im Dorf

Seite 9

Wechsel der «Dorfpost»-Redaktion

Seite 13

Senioren besuchten Fachvortrag über Demenz

Seite 14+15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Gefühle Angehöriger anderer Religionsgemeinschaften beeinträchtigt oder darüber, ob das Tragen von Edelweiss-Hemden in der Schule nicht mehr toleriert werden sollte. Eigentlich sollte klar sein, dass Integration heisst, sich den Regeln und Werten des Gastlandes anzupassen und nicht umgekehrt. Manchmal wünschte ich mir, dass wir wieder mehr zu unseren eigenen Werten stehen und diesen gegenüber mehr Respekt verlangen. Wer als Zuwanderer oder Flüchtling Respekt für unser Land und auch Dankbarkeit gegenüber unseren grosszügigen Leistungen zeigt, wird es viel einfacher haben selbst respektiert und freundlich aufgenommen zu werden. Wer hingegen nur fordert und sich nicht für die Werte in unserem Land interessiert und die hiesigen Regeln missachtet, sollte sich auch nicht wundern wenn er selbst nicht respektiert wird.

Ein offenes Ohr

Bei all diesen Neujahrsgedanken erscheinen die Küssnachter Perspektiven

Fortsetzung auf Seite 3

Alles andere ist oberflächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee

Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

LernOase
LERNEN ZU LERNEN

IN DER LERNOASE
HABE ICH GELERNT
ZU LERNEN.

079 920 51 13
www.die-lernoase.ch
Küssnacht | Seestrass 64

BonnieFit
Fitness - Wellness - Beauty - Bistro

Think BONNIE - we do!

Personal Training

Dorfstrasse 9 • 8700 Küssnacht • 044 912 22 00 • www.bonnie.ch

SEHEN • HÖREN • ERLEBEN VON ALLMEN

Rosenstrasse 8 • 8700 Küsnacht

Tel. 044 910 41 22 • rtvvonallmen@afra.ch



biplano
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06 www.biplano.ch

Für Sie + Ihn COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



EINLADUNG

zur 161. Generalversammlung
des Gewerbevereins Küsnacht,
Samstag, 5. März 2016,
ab 17 Uhr, Hotel Sonne Küsnacht

Wir freuen uns, die Gewerbevereinsmitglieder zur 161. ordentlichen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Die Traktanden erfolgen gemäss Statuten und werden allen Mitgliedern zugestellt.

Der Vorstand freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
Elektro - Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

INNENDEKORATIONEN FREIMANN
Billerbeck Swiss Cleo
Duvet Kassetten
CHF 749.-
5% zusätzlich willkommen-Rabatt
CHF 449.-
160/210 cm
-300.-
billerbeck
www.freimann.ch
www.e-bettenshop.ch
8700 Küsnacht-Zürich 044 910 15 34
info@freimann.ch 079 401 94 00
e-bettenshop.ch

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:

Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:

Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:

Regula Wegmann (rew), regi@regulawegmann.ch

Layout:

ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:

Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:

Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Treuhänder... mit Augenmass.

Treuhand, Revision und Beratung



advise
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag

**MEILEN
ZUG
FREIBACH**
Home Office in Zürich
und Winterthur



Mitglied TREUHAND SUISE

Fortsetzung von Seite 1

nicht so überaus wichtig. Und doch sind es natürlich die Küsnachter Angelegenheiten, die mich als Gemeinderätin im politischen Alltag beschäftigen. Etwa das neu lancierte Sparprogramm. Die Bürger wünschen und erwarten von Küsnacht eine Tiefsteuerpolitik. Es ist uns ja immer gut gegangen und wir konnten es uns leisten. Aber die Zeiten werden wegen höherer Kosten für nicht beeinflussbare Aufgaben leider auch für Küsnacht härter. Deshalb bin ich gespannt, ob in Küsnacht ein gewisser Leistungsabbau toleriert werden wird oder ob man einfach erwartet, man könne mit knapperen Mitteln immer noch die gleichen Leistungen erbringen. Selbstverständlich werden wir uns von den Behörden und der Verwaltung aus bemühen, die Sparmassnahmen so zu halten, dass sie so wenig wie möglich spürbar sind und wir die Effizienz steigern. Aber gewisse Massnahmen werden sicher Anlass zu Diskussionen geben. Deshalb wünsche ich mir von den Bürgerinnen und Bürgern konstruktive Diskussionen und einen respektvollen gegenseitigen Umgang und dazu Vertrauen in unsere engagierte Arbeit. Küsnacht ist erfreulicherweise immer noch ein Dorf und in einem Dorf sind die Wege kurz und man kann jederzeit miteinander sprechen. Die Behörden und die Verwaltung haben ein offenes Ohr und sind für die Bürgerinnen und Bürger da. Im letzten Jahr war der Ton an den Gemeindeversammlungen und in den Leserbriefen zum Teil etwas härter und intoleranter, dies sollte sich nicht weiter negativ entwickeln. Sprechen wir miteinander und hören wir einander zu, dann werden wir uns auch weiterhin gut verstehen.

Allen Küsnachterinnen und Küsnachtern wünsche ich ein friedliches, erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr.

*Ursula Gross Leemann
Gemeinderätin Küsnacht*

Das Familienzentrum Küsnacht ist umgezogen

Das Familienzentrum Küsnacht bietet Eltern mit Kleinkindern einen Ort der Begegnung und Information, des Spiel und Austausch an. Seit anfangs Januar befindet es sich neu am Tobelweg 4 in Küsnacht. Die Räumlichkeiten stehen neben dem Familienzentrum auch den Küsnachter Vereinen und privaten Nutzern zur Verfügung. Das Familienzentrum ist an folgenden Tagen

Start zur dritten Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Die Bau- und Zonenordnung (BZO) aus dem Jahr 1994 wurde bisher zwei Teilrevisionen unterzogen. Mit der dritten Teilrevision werden nun noch die übrigen Teile der BZO überprüft. Der Gemeinderat hat dafür einen Gesamtkredit von 100'000 Franken bewilligt.

Nach Abschluss der zweiten Teilrevision der BZO im Jahr 2012 hat die Gemeinde Vorabklärungen für den Bedarf einer dritten Teilrevision der BZO getroffen. Dabei wurden die vor 2004 festgesetzten Teile der BZO überprüft. Das Ergebnis zeigt, dass eine Teilrevision sinnvoll und notwendig ist. Der Gemeinderat hat deshalb die Einleitung der dritten Teilrevision der BZO beschlossen. Bei dieser werden namentlich die Zonen für öffentliche Bauten sowie die Kern-, Gewerbe- und Industriezonen überprüft.

Weiter umfasst die Teilrevision punktuelle Anpassungen der BZO an neue oder geänderte rechtliche Rahmenbedingungen, diverse fachliche und politische Anliegen sowie die Prüfung

diverser Einzonungsgesuche im Küsnachterberg.

Weitere Teilrevision folgt

Weitere Themen wie innere Verdichtung, Uferbereichsplanung oder Harmonisierung der Baubegriffe werden aufgrund ihres Umfangs in einer späteren Teilrevision behandelt. Hingegen sollen die kommunalen Planungsziele aus dem Jahr 2003 aufgrund der Erkenntnisse aus den Teilrevisionen und der politischen Richtlinien aktualisiert werden.

Parallel zur BZO-Revision wird die Wegleitung zur BZO 1994 überarbeitet und den Änderungen der Teilrevisionen sowie der neusten Praxis angepasst.

Dieses Instrument hat sich als hilfreiche Vollzugshilfe für Bauherren, Planer, Architekten, Behörde und Verwaltung bewährt.

Bevölkerung wirkt mit

Die Projektleitung der BZO-Teilrevision obliegt der Abteilung Planung. Eine Kerngruppe unter der Leitung von Gemeinderat Martin Wyss (Vorsteher Planung) bereitet die Revisionsvorlage vor. Die Ergebnisse der Kerngruppe werden einem Reflexionsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien sowie der Behörden der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der Kirchgemeinden unterbreitet. Die Bevölkerung wird laufend informiert und kann sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens in die Revision einbringen.

Die Vorlage kommt voraussichtlich im Juni 2017 vor die Gemeindeversammlung. *grk*

Genehmigungen und Bewilligungen

In seiner Sitzung vom 9. Dezember 2015 hat der Gemeinderat Küsnacht folgende Beschlüsse gefasst:

Wie der Gemeinderat vergangenen Dezember mitteilte, konnte das 2014 von ihm genehmigte Projekt «Erneuerung der Hard- und Software des EDV-Netzwerkes» im Frühjahr 2015 reibungslos umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat nun die Schlussabrechnung genehmigt. Diese weist bei Gesamtkosten von Fr. 1'252'953 Minderausgaben von Fr. 152'046 aus. Die Umstellung auf Windows 10 und Office 2016 wurde auf 2016 verschoben, wofür zusätzlich budgetierte Ausgaben von rund Fr. 90'000 anfallen.

Behindertengerechter Ausbau

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes verlangt, dass bis spätestens Ende 2023 die Bushaltestellen den Bedürfnissen von alters- und behinderungsbedingt beeinträchtigten Personen angepasst werden. Entlang der Gemeindestrassen erfüllen zwölf Haltestellen die Anforderungen nicht. Für die Erarbeitung von Vorprojekten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 90'000 zulasten der Zwei-Millionen-Kompetenz-Limite bewilligt. Die Umsetzung erfolgt gleichzeitig

mit dem ordentlichen Werterhalt der Gemeindestrassen oder, wo erforderlich, mit Einzelprojekten.

Verein Spitex Küsnacht

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung 2016 zwischen dem Verein Spitex Küsnacht und der Gemeinde Küsnacht genehmigt. Gleichzeitig hat er für ihre Leistungen einen Kredit von Fr. 1'070'000 als gebundene Ausgabe zulasten der Laufenden Rechnung bewilligt. Die gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 200'000 gestiegenen Kosten sind auf die vom Kanton vorgegebenen höheren Normdefizitbeiträge zurückzuführen. *dp*

Glas- und Metallcontainer verschoben

Eine Kontrolle aller Nebensammelstellen ergab, dass die Oberflurcontainer bei der Sammelstelle auf dem Parkplatz Zürichstrasse den sicherheitstechnischen Anforderungen nicht genügen. In seiner Mitteilung bezeichnet der Gemeinderat den Sicherheitsabstand zu der in unmittelbarer Nähe vorbeiführenden Fahrleitung der SBB als unterschritten und stelle bei den Entleerungen der Container mit dem Kranwagen eine Gefahr dar. So besteht bei einer Fehlmanipulation die Gefahr, dass der Kranarm zu nahe an die stromführende Leitung kommt und dadurch ein Funkenschlag ausgelöst oder durch eine allfällige Berührung Schäden verursacht werden. Deshalb wurden die sechs Oberflurcontainer im Dezember in Richtung Zürich des Parkplatzes beim Fussgängerabgang verschoben. *dp*

Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4,
8700 Küsnacht, Telefon 079 837 18 27,
familienzentrum@kuesnacht.ch

Neujahrsapéro: Baustellen, Ehrungen und beste Unterhaltung

Der diesjährige Neujahrsapéro in der HesliHalle stand ganz im Zeichen der jungen und alten Küsnachtern. Gemeindepräsident Markus Ernst war voll des Lobes für das neue Alterszentrum Tägerhalde und sein Gemeinderats-Kollege Walter Matti ehrte mit der Vergabe des Sportpreises die jungen Sportler der Leichtathletik Gemeinschaft Küsnacht-Erlenbach.

Einen Preis hätten wohl auch die Damen und Herren des Acapella-Chors «b-live» an diesem Sonntag verdient. Der Chor unter der Leitung von Marco Kunz begeisterte die zahlreich erschienen Küsnachter und führte durch den Anlass vom 5. Januar 2016.

Vielfältige Baustellen

Gemeindepräsident Markus Ernst eröffnete den Neujahrsapéro mit seinem Rückblick auf das letzte Jahr. Neben vielen zufriedenen Worten mahnte er auch zu Respekt unter der Dorfgemeinschaft. Kommunikationsbarrieren sollen behoben und der Dialog in politischen Diskussionen gefördert werden. Aber nicht nur kommunikative Hürden gab es 2015 zu meistern, nein,

auch richtige Baustellen haben im letzten Jahr Anwohner und Automobilisten zur schieren Verzweiflung gebracht. Nicht zuletzt die grosse Sanierung der Seestrasse, welche nach den Sommerferien wieder dem Verkehr übergeben wurde, war ein wiederkehrendes Thema in der Gemeinde.

Erfolgsprojekt Tägerhalde

Der Neubau des Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde war in Ernsts Diskurs zur Baustellen-Situation hingegen eine erfreuliche Geschichte. Schliesslich ist das Riesenprojekt im Rahmen der gegebenen Zeit und des Budgets erfolgreich abgeschlossen worden und der Bau ist funktionell und architektonisch gelungen. Das Wohnangebot erfüllt die höchsten Standards und ist für die Seniorinnen und Senioren grösser geworden.

Weniger gut, so bemerkte der Gemeindevorstand, stehe es um die Finanzen der Gemeinde. Sparen ist für 2016 hinsichtlich weiterer Erneuerungen und Sanierungen angesagt. Dennoch allzu gravierend werden die geplanten Sparmassnahmen wohl doch nicht ausfallen – zu amüsant war seine Rede.

Sidi muss sparen

Der Chor sang nach Ernsts Ansprache und passend zum letzten Traktandum «Sidi-Abdel Hassar von el Hama», der auch sparen musste und brachte damit die Gäste zum Schmunzeln.

Marco Kunz, der den Küsnachter Chor bereits seit neun Jahren leitet, ist in der Schweizer Musikszene übrigens kein unbeschriebenes Blatt: seine Single und der Soundtrack zur neuen Schellen-Ursli-Verfilmung «Chliini Händ» eroberte bereits zum Filmstart die Herzen des Publikums. Umso toller für die Chormitglieder, dass sie sich auf einen derart kreativen Profi verlassen können. Der b-live Chor sang neu interpretierte «Medleys» aus Schweizer Volk- und Popklassikern, die Alt und Jung in Erinne-



Der Chor «b-live» war für einen Sonntagvormittag schon unglaublich alive und begeisterte das Publikum mit Showeinlagen und tollen Stimmen. (rew)

rungen schwelgen liessen. Nicht nur die schönen Solostimmen begeisterten, auch die künstlerische Performance der Gruppe wurde mit grossem Applaus honoriert.

Beliebte Leichtathletik

Die Feierlichkeiten erreichten während der Verleihung des Sportpreises ihren Höhepunkt. Gemeinderat Walter Matti überbrachte den mit 5'000 Franken dotierten Sportpreis dem Präsidenten der Leichtathletik Gemeinschaft Küsnacht-Erlenbach, Christian Stucki. Der Leichtathletik-Verein, kurz LGKE, sei in den letzten Jahren vermehrt durch sein Engagement beim Kinder- und Jugendsport aufgefallen. So haben es Stucki und die vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern geschafft, Leichtathletik bei den Jungen wieder beliebt zu machen. 2015 feierten viele ihrer Sportler grosse Erfolge – auch im Spitzensport, lobte Matti in seiner Ansprache und nannte als eines von vielen Beispielen die Schweizer Meisterschaft der U20 und U23 in Basel: «15 Athleten der LGKE haben mitgemacht und zehn davon sind in die Top 10 gekommen.» Bei der Preisübergabe betonte Matti die Wichtigkeit eines solchen Vereins für die Region.

Grosses Engagement

Mit Läuferin Pascale Gränicher, Werfer Lukas Blass und Hochspringer Pascal Korolnyk habe die LGKE drei grosse Hoffnungen auf der internationalen Bühne, so Matti weiter. Die drei Spitzenathleten standen deshalb am Neujahrsapéro ebenfalls gemeinsam

mit Christian Stucki bereit, um ihren Preis entgegenzunehmen. Gemeinderat Matti rühmte neben den Glanzresultaten, die Organisation an sich und meinte: «Es ist ausserordentlich, so viele gute Sportler unter einem Dach zu haben und das bei einem Verein, für den alle freiwillig tätig sind.» Des Weiteren machte er auf das grosse Engagement der aktiven Mitgliedern aufmerksam, die Veranstaltungen wie «Der schnellste Küsnachter» oder der «Erdgas-Athletic-Cup» organisieren. Die Athleten und der Vereinspräsident strahlten mit ihren Medaillen um die Wette und bedankten sich herzlich bei der Gemeinde.

24 Jahre schlichten

Ein weiteres Dankschön durfte die Friedensrichterin Ursula Fellmann-Fröhlich (FDP) entgegennehmen. Der



Gespannt warteten die Leichtathleten auf die Vergabe des Sportpreises.



Gemeindepräsident Markus Ernst zog eine positive Bilanz für das vergangene Jahr, wünscht sich aber noch mehr Respekt und Toleranz in politischen Auseinandersetzungen.



Walter Matti übergab Christian Stucki und seinen Zöglingen den begehrten Sportpreis.

Gemeindepräsident würdigte das langjährige Engagement der Schlichterin. 24 Jahre war sie im Amt und vermittelte bei Streitigkeiten. Ob Nachbarschaftsstreit, Scheidungen, Vertragsbruch und viel mehr: Die Streitigkeiten haben sich im Verlauf ihrer Amtstätigkeit verändert und trotzdem, oder gerade deshalb hatte die studierte Juristin so viel Freude an ihrer Arbeit. Markus Ernst würdigte Fellmanns Geschick und ihre Art mit Menschen umzugehen. Er unterstrich

die Wichtigkeit ihres Amtes und freut sich, mit Rosmarie Reinert eine kompetente Nachfolgerin für Ursula Fellmann-Fröhlich im Amt zu wissen. In ihrer kurzen Rede gab Ursula Fellmann der Gemeinde noch einen Ratschlag mit auf den Weg: «Suchen Sie bei Streit das Gespräch!» Der Dialog als Lösung! Dieses Schlusswort hätte der Gemeindepräsident Markus Ernst wohl nicht treffender sagen können. Der Apéro konnte beginnen! *rew*



Küsnachts Friedensrichterin Ursula Fellmann-Fröhlich wurde nach 24 Jahren im Amt von Markus Ernst verabschiedet.

Reformiertsein: Was heisst das für mich?

Eine Ausstellung im Vorbeigehen – eine Ausstellung zum Verweilen: Am 31. Januar wird mit Regierungsrat Thomas Heiniger als Gast die Wanderausstellung «Was heisst Reformiertsein?» in der Reformierten Kirche eröffnet.

Auf zwölf Panels sind sieben Frauen und Männer porträtiert, die in kurzen Texten ihre Gedanken zum Begriff «Reformiertsein» offenlegen. Ebenso persönliche wie pointierte Aussagen über Kindheitserfahrungen, Geborgenheit und Aufbruch, persönliches Engagement, Hoffnungen und Enttäuschungen – Ansichten von Freiwilligen und Amtsträgern aus den Kirchgemein-

sie sich weiter verbreitete. So sind heute weltweit rund 80 Millionen Menschen in über 100 Ländern reformiert. In der Schweiz sind es zwei Millionen, also rund 30 Prozent der Gesamtbevölkerung, die sich zur reformierten Kirche zählen. Da sich die reformierte Kirche weiter laufend reformieren soll («semper reformanda») ermutigt sie ihre Mitglieder zu selbstständigen Glauben.



Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger wird sich zum Thema «Reformiertsein» äussern. (zvz)

den und von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Die Ausstellung ist zum einen ein Beitrag an das 100-Jahr-Jubiläum des «Kirchenboten für den Kanton Zürich», der seit 2008 unter dem Namen «reformiert.» erscheint. Zum anderen dient die Ausstellung als Hinführung zum Jubiläum «500 Jahre Reformation», welches ab 2017 gefeiert wird: 1517 veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen gegen das Ablassgeschäft der damaligen römisch-katholischen Kirche: Luther kritisierte, sie mache aus der befreienden Gnade Gottes eine Handelsware. Und ab 1519 legte Huldrych Zwingli in Zürich die Bibel neu aus: Er predigte gegen die Verehrung von Reliquien und Heiligen sowie gegen das Zölibat und die Messe.

30 Prozent der Bevölkerung

Ab 1536 führte Johannes Calvin in Genf die Reformation ein, von wo aus

Die Ausstellung soll dazu anregen, sich persönliche Gedanken zur eigenen reformierten Identität zu machen. Die portraitierten Menschen äussern ihre persönlichen Ansichten als ältere, jugendlichere, engagiertere und distanziertere Reformierte. Und so sind auch die Meinungen der Besucherinnen und Besucher gefragt: Was sind die Ansichten der Küsnachterinnen und Küsnachter? Was heisst Reformiertsein heute? Denken und diskutieren Sie mit.

Auftakt mit Gottesdienst

Der Auftakt der Ausstellung wird am 31. Januar in einem Gottesdienst gefeiert, bei welchem sich Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger zum Thema «Reformiertsein» äussern wird. Anschliessend wird Felix Reich als Redaktionsleiter von «reformiert.» die Ausstellung (31. Januar bis 21. Februar in der Kirche und im Kirchgemeindehaus) bei einem Apéro eröffnen. *Andrea Marco Bianca*

Sonntagsverkauf zeigte Vielfalt der Fachgeschäfte im Dorf

«Der Sonntagsverkauf ist eine gute Sache», lobt einer der vereinzelt Kunden im Moreira Gourmet House. Er wird in aller Ruhe von Patrick Aeberhard beraten und bedient, wobei beiden nebenher Zeit bleibt für ein kurzes Gespräch. «Das wäre gestern Samstag nicht möglich gewesen, so der Verkäufer, «... da standen die Kunden in Zweierreihen vor dem Ladentisch.» Am dritten Adventssonntag hingegen, bestätigen manche Passantinnen und Passanten, herrsche in Küsnacht eine gemütliche, dörfliche Atmosphäre mit den über 30 geöffneten Geschäften. Bei frühlingshafter Temperatur geniessen weitere Besucher draussen an der alten Landstrasse den von Bijou Martina D offerierten Risotto und ein Cüpli. Das vorweihnachtliche Gedränge in der Stadt sei eine Katastrophe gewesen, erzählt etwa Olaf Schmeink, der mit seiner Familie auf dem Spaziergang im Dorf unterwegs ist.



Falls der Winter kommt

Den Kindern bieten die Mitglieder des Gewerbevereins an diesem Sonntag ebenfalls Attraktionen an: Vor der Chocolat Café Bar Kägi steht Mr. Palloncini und zaubert witzige Ballonfiguren zum Mitnehmen. Ein Nostalgiekarussell dreht seine Runden, und auf dem Dorfplatz werden der Poitou-Esel und Alpa-

kas von Kinderhänden gestreichelt. Wer seinen Nachwuchs für die Winterzeit wappnen möchte, findet nicht nur während dem Sonntagsverkauf modische Bekleidung bei Kindermode Popcorn oder Sportartikel bei Sport Birrer. «Schlittschuhe sind derzeit ein grosses Thema», erwähnt Geschäftsführer Yves Birrer. Selbst Occasionen sind vorhanden. Auch das weitere Sortiment wie

unter anderem Winterschuhe der Labels Timberland, Lowa und Merrell ist für Damen und Herren erhältlich.

Für Gross und Klein halten Augentoptik Gottheil, Besser Optik und Sunlight Sonnenbrillen und Accessoires eine grosse Auswahl bereit. Keinen weiten Weg haben Küsnachterinnen und Küsnachter zur Papeterie, Buchhandlung, Apotheke und in die Drogerie Parfüme-

rie, in denen sie – wie in allen Geschäften – kompetent beraten werden. Selbst das BonnieFit für Fitness und Wellness mit eigenem Bistro ist zentral gelegen.

Aktive Fachgeschäfte

Vor dem Reisebüro Kuoni brutzeln an diesem Tag Würste auf dem Grill während ein Matrose Getränke serviert und bei den Besuchern Fernweh aufkommen lässt. Beim Chnäuelschopf findet bei Kuchen und Glühwein wieder ein fröhliches Treffen statt. Noch ist es nicht zu spät, dort gleich die Wolle für den Winterpulli oder Schal auszusuchen. Beim Degustieren von ausserlesenen Weinen entdecken die Besucher bei Unicovino originell in grosse Büchsen verpackte Panettone und Grappalone, welche bis im April haltbar sind. In der Tabatière Küsnacht geniesst in fröhlicher Runde auch der Zumiker Gemeinderat Christian Dietsche eine Zigarre. An einem weiteren Treffpunkt, dem Zelt des Gewerbevereins, steht deren Präsident Martin Schneider auch dieses Jahr wieder hinter dem Racletteofen. Lecker schmecken die von seiner Frau Monika und Irène Scherer gebackenen Kuchen.

Viel Lob erhalten

Allgemein sei der vorweihnachtliche Verkauf eher harzig angelaufen, sagen manche Geschäftsinhaber und





-inhaberinnen. Die Besucherfrequenz am Sonntagsverkauf ist unterschiedlich und findet etappenweise statt. «Es hat sich auf jeden Fall gelohnt», findet Yves Birrer, sei es nur, um der Bevölkerung die Vielfalt an Fachgeschäften im Dorf aufmerksam zu machen. Berichtet wird aber auch von guten Umsatzzahlen. «Es herrscht eine Super-Stimmung unter gutgelaunten Menschen», freut sich Detaillistenobmann Andreas Eugster und ergänzt: «Das Engagement der Detaillisten und ihren Angestellten zeichnet den Sonntagsverkauf aus.» Lobende Worte über die Initiative des Gewerbevereins gibt es auch vom anwesenden Gemeinderat Martin Wyss und nicht zuletzt von den Kundinnen und Kunden, welche die gemütliche Atmosphäre und die Attraktionen zu schätzen wissen – wie ebenso die ganzjährige Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten direkt in Küssnacht.

Text und Bilder Ruth Weber



**Wir installieren
nicht nur Leuchten.**

**Wir sorgen für
elektrisierende Momente.**

elektro 4 AG
www.elektro4.ch
Tel. 044 922 44 44

Küsnacht

**Malen
Gipsen
Lackieren**



**Schaub
Maler AG**

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34

www.schaub-maler.ch Zürich Oerlikon Wetzikon




Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovierungen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

PC-HUBER.CH

Dominik Nick Huber
Computer-Spezialist

079 / 406 47 06
www.pc-huber.ch support@pc-huber.ch

Jungunternehmer mit über
25 jähriger EDV Erfahrung

- PC-Service
- Senioren-Help
- Beratung
- PC-Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

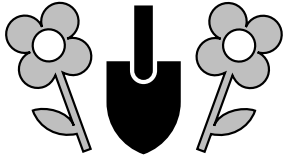
Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch

Scherer Heizungen AG



044 910 90 86

**Service
Reparaturdienst**

Heizungssysteme, Öfen, Öl, Gas und Alternativ
info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

Restaurant KEK

www.widergastro.ch

täglich geöffnet ab 07.00 Uhr

Redaktionswechsel: Ruth Weber geht, Regula Wegmann kommt

Liebe Küsnachterinnen
Liebe Küsnachter

Erinnern Sie sich noch an die Ausgabe Nr. 187 vom Dezember 2004?

Wahrscheinlich kaum und mir würde es auch so ergehen. Damals verabschiedete sich der langjährige Redaktor der «Dorfpost» Bernd Beck und wünschte seiner Nachfolgerin Ruth Weber viel Erfolg in ihrem neuen Amt als «Dorfpost»-Redaktorin. Die Nr. 188 vom Januar 2005 war somit die erste Ausgabe, welche in der Verantwortung von Ruth Weber lag. Seither sind elf Jahre vergangen oder genauer gesagt 133 Ausgaben. Gleichzeitig wurde damals der Schritt zur monatlichen erscheinungsweise vollzogen, womit es Ruth Weber nicht erspart blieb, teilweise einen 50%-Job zu absolvieren.

Ruth Weber arbeitete sich in der Folge sehr rasch in das Métier «Dorfpost» ein und war während dieser doch langen Zeit überall bei den Gewerbetreibenden eine gerngesehene Journalistin. Sie brachte es auch fertig, fast an allen Anlässen in Küsnacht ihre Präsenz zu



markieren und gehörte bald einmal ins Dorf und man kannte sie. Ruth Weber war eine gewissenhafte und zugleich auch eine kritische Redaktorin. Nicht selten schrieb sie einen Artikel um, passte «Redenswendungen» dem Leserischen an, versetzte sich in den Leser

wie auch in den Gewerbler oder den Anlass, über welchen sie schrieb. PR-Artikel ohne ihren Rotstift waren kaum denkbar und das Niveau unserer «Dorfpost» durfte sich jederzeit mit allen Blättern rundum vergleichen lassen. Ich meine sogar, die «Dorfpost» wurde zu einer höchst interessanten Dorf-Publikation.

Mit Ruth Weber geht eine Redaktorin in den Ruhestand, die wusste, was das Wesentliche ist, ohne dabei aber das Unwesentliche zu vergessen, was schliesslich das Ganze ausmachte. Elf Jahre, 133 Ausgaben, 2328 Seiten redigieren, davon fast 40% selber schreiben, das ist eine Leistung, die ihresgleichen sucht.

Liebe Ruth, wir vom Vorstand des Gewerbevereins Küsnacht danken Dir herzlich für Deine aufopfernde Arbeit. Ich bin sicher, dass wir Dir diesen Dank auch im Namen der Gewerbetreibenden erteilen dürfen. Zugleich freut es uns natürlich, dass Du nicht ganz von der Bildfläche verschwindest, hast Du doch Deiner Nachfolgerin versprochen, wenn es nötig ist, weiterhin den einen oder anderen Anlass journalistisch zu besuchen.

Wir wünschen Dir als AHV-Angestellte alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Dorf. Häbs guet!

Martin Schneider,
Präsident Gewerbeverein Küsnacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nach elf Jahren Tätigkeit als verantwortliche Redaktorin der «Dorfpost» verabschiedete ich mich mit dem Erscheinen der vorliegenden Ausgabe vom Berufsleben. Ich blicke zurück auf ein kameradschaftliches «Dorfpost-Team» sowie auf die angenehme Zusammenarbeit mit Gewerbevereins-, Behörden- und Vereinsmitglieder – und freue mich, den einen oder anderen unterwegs im Dorf gelegentlich zu begegnen.

Meiner Nachfolgerin Regula Wegmann wünsche ich viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Ruth Weber



Unsere neue Redaktorin Regula Wegmann ist in Küsnacht zwar noch ein unbeschriebenes Blatt, hingegen ist ihr unsere Gemeinde nicht unvertraut. Die Journalistin und PR-Beraterin ist waschechte Küsnachterin, obschon sie mit der Familie kurze Zeit nach ihrer Geburt nach Nidwalden umzog. Den Bezug zu Küsnacht hat sie aber nie verloren, schliesslich lebten ihre Grosseltern noch lange im Dorf und die Familie besuchte oft Verwandte und Bekannte.

Als Jugendliche war Regula ab und an mit ihrem Vater im Seeclub Küsnacht

anzutreffen, wo sie gemeinsam einen Zweier-Skiff für die frühmorgendliche Autofahrt parat machten.

Nach 31 Jahren ist Regula nun zurück am Zürichsee und übernimmt das Amt von Ruth Weber als Redaktorin der Küsnachter «Dorfpost».

Regula hatte schon früh mit dem Schreiben begonnen; bereits im Kollegium St. Fidels in Stans waren ihre Aufsätze beliebt und berüchtigt. In der Freizeit schrieb sie damals seitenlange Dokumentationen zum Verhalten der Nachtschnecken oder Feldmäuse in der Umgebung und später als Studentin in Zürich war sie als Journalistin für diverse Magazine und Zeitschriften unterwegs. Um das fliegende Reporter-Image noch intensiver auszuleben, kaufte sie sich einen Töff und heuerte beim Tagesanzeiger an. Prompt suchte damals der Chefredaktor – vor dem grossen Journalisten-Sterben – eine Freelancerin. Regula arbeitete während ihres Studiums an der ZHAW, also für den Tagesanzeiger, und schob am Wochenende Schichten in einer Bar in Zürich, wo sie als geselliger Mensch bald ein grosses Netzwerk an verschiedensten Kontakten aufgebaut hatte.

Nach dem Studium reiste sie nach Argentinien, wo sie fast zwei Jahre lebte. Zuerst arbeitete Regula auf einer Farm als «Gaucha» und betreute die Pferde und Kühe bis sie einen Job bei einem grossen Industriebetrieb in Buenos Aires fand. Gemeinsam mit ihrem damaligen Chef arbeitete sie an einem Solarenergie-Projekt und suchte Investoren und Partner in der Schweiz, China und der USA. Nach knapp einem Jahr konnten sie mit dem Bau der Thermosolaranlage in der Wüste von Catamarca beginnen. Als Investor Relations Managerin lernte sie dabei viel über die Wirtschaft und Industrie des Landes. Regula ist zwar glücklich wieder zurück in der Schweiz zu sein, möchte die Erfahrungen und Erlebnisse in ihrer «zweiten» Heimat aber keinesfalls missen und reist immer noch regelmässig in das Land des Fleisches, Weins und Tangos.

Zurück in der Schweiz begann sie ihre Tätigkeit als PR-Beraterin in einer Kommunikationsagentur, wo sie für Schweizer Unternehmen Kommunikationskonzepte erarbeitete, Kampagnen umsetzte oder Texte für verschiedene Formate verfasste. Vor allem in der Tech-

nologie-, Energie- und Industriebranche schrieb sie sich als Journalistin in die Herzen ihrer Leser. Zusätzlich war sie als Medienexpertin und Kursleiterin für die Swisscoy und UNO tätig. Ihr Interesse an Menschen und deren Geschichten führten Regula in verschiedene Branchen und ermöglichten ihr viele interessante Begegnungen.

Nach fünf Jahren in Kommunikationsagenturen, arbeitet sie heute selbstständig als Kommunikationsberaterin und Texterin. Für Regula ging mit dem erfolgreichen Start ihres «eigenen» Büros ein Traum in Erfüllung, dank dem sie nun noch enger und effizienter mit ihren Kunden zusammenarbeiten kann. Durch die Selbstständigkeit ist es ihr möglich, die Zeit so einzuteilen, dass sie nun auch für die Küsnachter «Dorfpost» schreiben kann. Auf ihren Job als Lokaljournalistin freut sie sich riesig und hofft, schon bald aktiv am Dorfleben teilzunehmen.

Regula, wir freuen uns auf Deine Berichte und wünschen Dir viel Gfröits an Deiner neuen Aufgabe. Herzlich willkommen bei uns in Küsnacht!

Martin Schneider,
Präsident Gewerbeverein Küsnacht

Musik «aus der neuen Heimat»

Das Ensemble «Les Musiciens du Roy» formierte sich 2007 aus Musikern, welche sich intensiv mit Alter Musik beschäftigen und auf historischen Instrumenten musizieren. Das Ensemble besticht mit seiner offensichtlichen Freude am Musizieren und lässt so das Publikum mit lebendigen Interpretationen an den Schätzen der Alten Musik teilhaben. Les Musiciens du Roy lassen in ihrem Programm «Aus der neuen Heimat» reiselustige Komponisten von ihrem neuen Leben in der Fremde erzählen.

Johann Rosenmüller hatte in Leipzig eine grosse Karriere als zukünftiger Kantor der Thomaskirche vor sich, als er 1655 wegen unzüchtigen Verhaltens inhaftiert wurde. Er floh nach Venedig, wo er sich als Posaunist am Markusdom und als Komponist eine neue Existenz aufbaute. Die überraschenden Wendungen geben aber sehr plastisch seine Lebensgeschichte wieder. Francesco Geminiani, geboren in Lucca, war ein Bohemien der ersten Stunde. Er reiste nach Paris, London und Dublin, gab erfolgreich Konzerte als Violinvirtuose.

Von Halle bis London

Georg Friedrich Händels Laufbahn führte ihn von seiner Geburtsstadt Halle über Hamburg und Italien nach London, wo er einer der gefeiertsten englischen Komponisten wurde. Nicola Matteis, geboren in Neapel, zog früh nach London und übernahm in seinen Kompositionen typisch englische Gepflogenheiten wie die «Repetition by Division». Ausserdem integrierte er schottische und englische Melodien in seine Violinwerke.

Giovanni Benedetto Platti war als Oboenvirtuose so begehrt, dass er von den Fürstbischöfen von Bamberg und Würzburg aus seiner Heimatstadt Padua nach Würzburg geholt wurde. Er komponierte neben Kammermusikwerken auch für die damals neu aufkommenden Tasteninstrumente aus Italien, wie zum Beispiel das Tafelklavier. kk

*Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr im Seehof,
Hornweg 28, Patronat Kulturkommission.
Eintritt frei (Kollekte). Platzzahl beschränkt,
Einlass ins Haus ab 16.30 Uhr.*



Das Ensemble «Les Musiciens du Roy» lässt das Publikum mit lebendigen Interpretationen an den Schätzen der Alten Musik teilhaben. (zvg)

Die **Dorfpost** wird
in der Schweiz gedruckt



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **50.-**

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement
bis zum 31.12.2016 in der Filiale Kuoni Küsnacht.
Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar.
Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen.
Mindest-Dossierwert CHF 1500.-, Code: EIGU249



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
Telefon
044 910 42 75

- Berliner, vier verschiedene Füllungen
- Zigerkrappen
- Schenkeli

UBS unterstützt Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung

Die UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung unterstützt den Verein Institution Barbara Keller beim Bau eines Wohn- und Arbeitsgebäudes in der Gemeinde Maur.

Der Verein Institution Barbara Keller betreibt drei Betriebe, die Menschen mit Behinderung Wohn- Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Da der bisherige Standort in Küsnacht den

Anforderungen an behindertengerechtes Wohnen und Arbeiten nicht mehr entspricht, entsteht derzeit in der Gemeinde Maur ein Neubau.

Die Werkstatt, ein Atelier und die

Wohnmöglichkeiten werden nicht nur behindertengerecht gestaltet sondern ermöglichen dem Verein auch sein Wohnangebot aufzustocken und acht zusätzliche geschützte Arbeitsplätze anzubieten. Die 36 Stellen entfallen unter anderem auf die Werkstatt, welche auf die Erbringung von Dienstleistungen wie Digitaldruck, Mailings, oder Hauswartungen und Reinigungen für

externe Kunden ausgerichtet ist, und zum anderen auf die Betriebsküche und die internen Wäscherei.

50'000 Franken beigetragen

Die UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung unterstützt die Einrichtung der Wäscherei mit 50'000 Franken. «Der Verein wird in seiner neuen Umgebung verschiedene Dienstleistungen anbieten und so die Inklusion der Menschen mit Behinderung fördern. Wir freuen uns sehr, dass wir einen Beitrag dazu leisten können, dass der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist», sagte Richard Schmid, Leiter der UBS-Geschäftsstelle in Küsnacht, bei der Scheckübergabe.

Die UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung engagiert sich für die Integration von Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, mit sozialen Benachteiligungen oder besonderen Lernvoraussetzungen in Gesellschaft und Wirtschaft. Sie unterstützt insbesondere Initiativen und Projekte zur Förderung von Aus- und Weiterbildung und zur Schaffung von Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten. *pd*



Grosse Freude bei der Geschenkübergabe: (v.l.) Jessica Schönholzer, Bewohnerin Barbara Kellerheim, Richard Schmid, Leiter UBS Geschäftsstelle Küsnacht, Beat Stark, Geschäftsleiter Institution Barbara Keller, Sybille Prigione, Bewohnerin Barbara Kellerheim.

(zvg)

www.ubs.com/stiftungen

Die Dorfpost bis Ende Jahr

Nr.	Ersch.-datum	Red.-schluss
321	10.02.16	27.01.16
322	09.03.16	24.02.16
323	13.04.16	30.03.16
324	11.05.16	27.04.16
325	08.06.16	25.05.16
326	13.07.16	29.06.16
327	17.08.16	03.08.16
328	14.09.16	31.08.16
329	12.10.16	28.09.16
330	09.11.16	26.10.16
331	07.12.16	23.11.16

Nach Redaktionsschluss eingesandte Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus dem Jahresbericht der Pilzkontrollstelle

Wie in der letzten Saison wurde die Pilzkontrolltätigkeit in der Kläranlage Küsnacht von den drei Pilzkontrollleuten, Hans-Peter Neukom, Jonas Brännhage und Atilla Lang abwechselnd ausgeübt. Die Pilzkontrollstelle erwähnt in ihrem Bericht, dass infolge des heissen und trockenen Sommers und des niederschlagsarmen Herbstes die Pilzsaison 2015 sogar noch schlechter war als im Jahr 2003 mit dem Hitzesommer. Dies geht vor allem aus der Menge an kontrollierten Pilzen hervor.

Kinder und Pilze

Am 26. Juni 2015, um 15.45 Uhr, wurde der Küsnachter Pilzkontrollleur

H.-P. Neukom via Tox Info Suisse von einer besorgten Mutter kontaktiert. Ihre beiden drei- und vierjährigen Kinder hätten vor etwa einer halben Stunde kleine braune Pilze aus einem Rasen gegessen. Sie habe aber sechs Exemplare davon gesammelt. Um die Pilze zu bestimmen, wurde in Zollikon ein Treffpunkt vereinbart. Vorsorglich wurde den Kleinen je 100 Milliliter Aktivkohle-Suspension verschrieben, welche sie laut Angaben der Mutter auch problemlos eingenommen haben. Am Treffpunkt angelangt, zeigten sich die beiden Kinder wohl auf. Auf die Frage des Experten, ob sie diese Pilze auch wirklich verzehrt hätten, antwortete der eine der Dreikäsehochs stolz: «Ich habe sogar vier

Stück davon gegessen, aber die Pilze haben nicht so fein geschmeckt!» Die Pilzart konnte dann makroskopisch eindeutig als schwach giftiger Heu-Düngerling (*Panaeolus foenisecii*) bestimmt werden. Auch der Standort, ein frisch gemähter Gartenrasen und die Jahreszeit, sind für diese Pilzart typisch. Ein gefährlicher Giftpilz konnte so glücklicherweise ausgeschlossen werden.

Vorsichtshalber wies der Pilzexperte die Mutter an, die Kinder zu beobachten und sich bei Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall unverzüglich an ihren Arzt oder an das Tox Info Suisse zu wenden. Auch am nächsten Tag zeigten die Kinder keine Symptome einer Pilzvergiftung. *rw*

Winterkonzert mit Werken von Schütz und Bach

Das Vokalensemble der Jürgen-Kantorei Küsnacht lädt Sonntag, 24. Januar, zum Konzert mit Werken von Heinrich Schütz (1585–1672) und Johann Sebastian Bach (1685–1750) für zwei Chöre ein. Diese Kompositionsart war zur Barockzeit sehr beliebt. Sie ermöglicht

den Zuhörern ein besonderes Klang-Raum-Hörerlebnis. Unter anderen ist von Heinrich Schütz das Concert «Loben den Herren» zu hören. Ein Quartett in a-Moll für Oboe, Violine, Viola und Generalbass von Christoph Schaffrath (1709–1763) entführt die Zuhörer in die

Zeit Friedrich des Grossen. Ein Schwerpunkt des Konzerts sind drei Psalm-vertonungen von Willy Burkhard (1900–1955), einem der wichtigsten Vertreter der Schweizer Komponisten im 20. Jahrhundert. Das von Martin Huggel geleitete Konzert wird abgerundet mit

der Kantate 84 «Ich bin vergnügt» und der Motette «Fürchte dich nicht» von Johann Sebastian Bach. e

Reformierte Kirche Küsnacht, Sonntag, 24. Januar, 16 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Dauer: 1 Stunde.

40 Jahre Augenoptiker Gottheil

Jubiläumsangebot

CHF 40.– Rabatt

auf alle Sportbrillen von Adidas und Oakley



Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, gültig bis Ende Februar

Sehen wie eh und je.

Dorfstrasse 21
CH-8700 Küsnacht
Tel. 044 910 64 42
Fax 044 910 37 86
see@optikergottheil.ch
www.optikergottheil.ch

**AUGENOPTIKER
GOTTHEIL**

**ms medium
satz+druck gmbh**

**Mit uns sind Sie
alle Drucksachen-
probleme los,**

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

**einfach wirklich
alle!**

**ms medium
satz+druck gmbh**

Alte Landstrasse 58
8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Schweizermeisterschaften im Eisstockschiessen

Vom 21. bis 24. Januar finden auf der Kunsteisbahn in Küsnacht, die Schweizermeisterschaften im Eisstockschiessen statt. Durchgeführt wird der Anlass vom ESC Zollikon-Küsnacht unter der Leitung des OK-Präsidenten Jörg Brun.

Es wird in verschiedenen Disziplinen und Stärkeklassen um Medaillen gespielt. Es nehmen Mannschaften aus der ganzen Schweiz teil.

Erwartet werden spannende hart umkämpfte Spiele. Auch im Einzel (Zielwettbewerb) wie im Mannschafts-Einzel wird um jeden Punkt gekämpft werden.

Die Mitglieder des ESC Zollikon-Küsnacht sind bei den Herren in der

A-Liga mit einer Mannschaft dabei. Die Damen sind mit zwei Mannschaften im Damen Duo vertreten.

Im Einzel spielen fast alle Mitglieder des ESC Zollikon-Küsnacht mit, sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen. Beim Mannschafts-Einzel spielen eine Herren Mannschaft und zwei Damen-Duo Mannschaften um die Medaillen. pd

Mehr Infos unter: www.eisstocksport.ch

Schweizerische Orangenplantage
Canals (Valencia) Spanien



Gönnen Sie sich die reifen, biologischen

Orangen und Grapefruits von Casa del Mas

mit dem **unvergleichlichen Aroma!**

Erhältlich in 9 kg-Kisten à Fr. 36.50 (Orangen) und à Fr. 34.– (Grapefruits) oder im Offenverkauf à Fr. 4.50/kg, ab Lager Küsnacht

Auf Wunsch verschicken wir Ihre Geschenkbestellung in die ganze Schweiz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr • Sa 8–13 Uhr
Seestrasse 175 • 8700 Küsnacht

Tel. 044 910 05 09 • Fax 044 910 05 27
info@casadelmas.ch • www.casadelmas.ch

**Freitag, 29. Januar 2016, 20.00 Uhr
im Gutseller, Erlengut**

Roberto & Dimitri

Canti popolari nel Ticino

www.clowndimitri.ch

Vorverkauf ab 18. Januar 2016.
Neu ab Januar 2016: Online unter kulturtreff@erlenbach.ch
oder direkt in der Gemeindebibliothek, Schulhausstrasse 40, Telefon 044 910 55 18.
Öffnungszeiten unter www.erlenbach.ch/Bibliothek.

Erwachsene Fr. 20.–
A-H/Schüler Fr. 10.–
(Plätze unnummeriert)

Wenn Vergesslichkeit Mühe macht

Am Helfertreffen des Vereins «Senioren für Senioren Küsnacht-Erlenbach-Zumikon» erörterte Christina Krebs, Geschäftsleiterin der Alzheimervereinigung des Kantons Zürich, die Vielfalt der Demenzerkrankungen. Ebenso nannte sie hilfreiche Tipps gegen das Vergessen.

«Situationen, an denen wir uns nicht erinnern können, was wir eigentlich einkaufen wollten, oder wohin wir den Schlüssel gelegt haben, sind uns allen bekannt», sagte Christina Krebs zu Beginn ihres Referats am 25. November und beruhigte gleichzeitig: «Das ist noch keine Demenz – und ergeht auch jungen Menschen so.» Während Stress, Nervosität oder Medikamente die Vergesslichkeit im Alltag verstärken können, sei die Abgrenzung zur Altersvergesslichkeit jedoch unscharf.

Eine Tatsache sei, so die Geschäftsleiterin der Alzheimervereinigung des Kantons Zürich, dass die Anzahl dementer Menschen zunehme, was auch damit zusammenhänge, dass die Menschheit immer älter würde. 18'000 Menschen leben im Kanton Zürich mit Demenz, rund 4300 Fälle kämen pro Jahr dazu. Nicht zu vergessen seien die 54'000 Angehörigen der an der unheilbaren Gehirnkrankheit Leidenden.

Anhand von der Fachfrau geschilderte praktische Beispiele wurden für



Christina Krebs erläuterte die Vielfalt der Demenzformen.

(Ruth Weber)

die rund 100 im Saal des Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde anwesenden Helfer und Helferinnen des Sfs manche Alltagssituationen in ihren Tätigkeiten verständlich. Werden doch gerade diese freiwilligen Mitarbeitenden während ihren Einsätzen teilweise mit Fragen zum Thema Alzheimer und Demenz konfrontiert. Oft sind sie die ersten, welche eine beginnende Demenz bei ihren Kundinnen und Kunden feststellen.

Vorkehrungen treffen

Christina Krebs plädierte bei Verdacht auf eine dementielle Erkrankung für eine frühzeitige Abklärung. «Am Anfang einer Demenzerkrankung ist man noch handlungs- und urteilsfähig»,

betonte sie und rät Betroffenen zur Vorsorgeregulierung, was letztendlich auch eine Entlastung für das Umfeld bedeute. Erleichtert würden sich ebenfalls die Patienten fühlen, nachdem eine Diagnose gestellt worden sei. «Heilen kann man diese Erkrankung nicht, aber zumindest den Verlauf hinauszögern.» Um dagegen prophylaktisch anzugehen helfe «geistiges Fitnessstraining», körperliche Betätigung und soziale Kontakte. Unterstützung erfahren Erkrankte durch Verständnis, Kommunikation und Geduld.

Ruth Weber

Senioren für Senioren Küsnacht-Erlenbach-Zumikon Sfs, Telefon Vermittlungsstelle 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr), www.seniorenfuersenioren.ch, E-Mail info@seniorenfuersenioren.ch, Alzheimervereinigung Kanton Zürich, Telefon 043 499 88 63, www.alz-zuerich.ch



Angeregte Unterhaltung zwischen den Mitglieder von «Senioren für Senioren Küsnacht-Erlenbach-Zumikon» etwa mit dem Sfs-Präsidenten Jürg Angst (mitte stehend) im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde.

Langjähriges Engagement im Sfs

Rund 100 aktive Helferinnen und Helfern aus dem Sfs leisten Jahr für Jahr Tausende von Stunden für die mehr als 2000 Mitglieder. Für ihr Engagement als freiwillige Helferinnen und Helfer wurden geehrt:

Für über 20 Jahre: Marie Gattiker, Robert Hänggi, Sylvia Hüper, Irene Kumin

Für 20 Jahre: Romy Dolder, Hermann Germann

Für 15 Jahre: Ruth Crotta, Max Fehr, Harry Glass, Heinz Vögeli sowie weitere neun Personen aus Küsnacht, Erlenbach und Zumikon für 10 Jahre Aktivität im Sfs.

Vorschau Kinderfasnacht

Bald ist es wieder so weit. Am Sonntag, dem 7. Februar um 14 Uhr trifft sich auf dem Dorfplatz vor dem Küsnachter Gemeindehaus Gross und Klein zum bunten Treiben. Der Verein Kinderfasnacht Küsnacht wird den Kinderumzug mit einer Ritterburg, Rittern und Burgfräuleins anführen.

Begleitet werden die Kinder und ihre Familien von den beiden Guggen Mülibordschränzer und Note-Furzer, welche für Stimmung sorgen. Auch die legendären Flösser Forch werden mit einem eigenen Wagen präsent sein. Nach der gewohnten Umzugsroute erwarten die Teilnehmer für fünf Franken Eintritt Hot Dog, Kuchen, Getränke und ein grossartiges Unterhaltungsprogramm im Katholischen Pfarreizentrum.

Gleichzeitig sorgen die Seeretter Küsnacht-Erlenbach mit ihrer Bar für das Wohl der grossen Gäste vor dem Pfarreizentrum.

Auch dieses Jahr hilft der Verein Kinderfasnacht Küsnacht Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Der Verein unterstützt das Branko Tijans-Projekt Puz zugunsten cerebral gelähmter Kinder in Bosnien. Das Sparschwein freut sich über jeden Zustupf an das Hilfswerk und wird am Ausgang des Pfarreizentrums bereit stehen.

Das OK freut sich riesig mit möglichst vielen kostümierten Kindern eine unvergessliche Kinderfasnacht zu feiern.



rew

Die Ritterburg für die Kinderfasnacht wird bereits seit Monaten vorbereitet.

Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch
Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Telefon 076 381 03 03 oder Ursula Bleuler (Vorstand), ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr,
St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung

Gottesdienste und Kindertreff in der Musikschule am Tobelweg 1, Künsnacht: Sonntag, 17. Januar um 17.30 Uhr; Sonntage, 24. und 31. Januar sowie 7. Februar um 10 Uhr; Achtung: Der Gottesdienst vom 7.2. findet in der EMK (ob. Heslibachstrasse 3) statt. Infos: Telefon 044 910 38 64 und www.christentreff.ch

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 20

Gottesdienste in der Kirche:

Jazz-Gottesdienst, Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr, Pfr. René Weisstanner, mit dem Adran Frey Trio

Gottesdienst, Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl

Vernissage-Gottesdienst «Reformiertsein», Sonntag, 31. Januar

10 Uhr, Pfr. Andrea Marco Bianca. Gast: Regierungsrat Thomas Heiniger. Zur Eröffnung der Ausstellung «Reformiertsein: Was heisst das für mich?» mit Felix Reich, dem Redaktionsleiter von «reformiert.»
Gesang: Tiziana Vasalli. Anschliessend Apéro.

6nach6-Kurzgottesdienst, Mittwoch,

3. Februar, 18.06 bis 18.26 Uhr,
Pfr. Brigitte Crummenerl

Gottesdienst, Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr,
Pfr. René Weisstanner

Jugend-Gottesdienst, Sonntag 7. Februar, 11.30 Uhr, Pfr. René Weisstanner

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht

Telefon 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die ganze Welt der Medien: Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, stehen über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibios zur Verfügung.

Anlässe in der Bibliothek

Kino im Höchhuus

Mittwoch, 13. Januar und 3. Februar, ab 19.30 Uhr
Apéro, 20 Uhr Filmbeginn

Märchen voller Witz und Weisheit

Erzählt und mit der Harfe begleitet von Barbara Hebeisen (www.harfeundmaerchen.ch). Lassen Sie sich von den musikumwobenen, poetischen und oft tief sinnigen Märchen in eine andere Welt entführen, am Dienstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr

Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer (ab 3 Jahren)

Dienstag, 26. Januar von 14.30 bis 15.15 Uhr

Bibliothek-Lunch

für SchülerInnen und Schüler

Freitag, 5. Februar, 12 bis 13.30 Uhr in der Bibliothek. 2 Hot-Dog, Frucht und Getränk bestellen oder Lunch mitbringen. 24 h vorher anmelden: bibliothek@kuesnacht.ch oder SMS 079 657 70 07.

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht

Montag 17 bis 20 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr / 14.30 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 20 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr / 14.30 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr,

Samstag von 9 bis 18 Uhr

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Öffnungszeiten Café und Spielraum:

Dienstag 14.30 bis 17 Uhr

Mittwoch Babycafé, 9 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung am 2. + 4. Mittwoch

im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Babymassage am Dienstag 9.30 bis 10.30 Uhr

Veranstaltungen im Januar

Reim & Spiel, Kinderverse und Lieder für die Allerleinsten in Begleitung, Montag 11. Januar 14.45 bis 15.15 Uhr mit anschliessendem Zvieri. Leitung: Kathrin Neuhaus, Musikpädagogin

Erlebniswerkstatt: Malen mit Kindern. Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung, Mittwoch, 20. Januar, 14.45 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED.

Anmeldung: familienzentrum@kuesnacht.ch

Sprechstunde Kinderernährung, mit Kinderbetreuung, Freitag 22. Januar 9.30 bis 10.30 Uhr.

Leitung: Nicole Meybohm, Ernährungs-Psych.

Beraterin IKP

Impuls Erziehung: Monster im Schrank – Kinderängste. Verständnis und Kompetenz sind Ziele des Workshops, mit Kinderbetreuung, Dienstag, 2. Februar, 15 bis 16.45 Uhr.

Leitung: Annette Frey, Erziehungsberaterin kjz

Männedorf.

Anmeldung: familienzentrum@kuesnacht.ch

Parteien

Christlichdemokratische

Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP.erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

Peter Relly, Chrummwisstrasse 21, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 12 38, peter@relly.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223, 8700 Künsnacht, Telefon: 043 534 06 15, E-Mail: Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei:

Marcus Bosshard, Schützenweg 1, 8700 Künsnacht, Telefon 043 388 87 00, Mobile 078 789 55 55, info@gruene-kuesnacht.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Künsnacht-Zollikon
Co-Präsident: Lorenz Tschudi, Hesligenstrasse 38, 8700 Künsnacht
Telefon 044 910 51 85, ltschudi@ggaweb.ch
kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Stephan Salvisberg, Bergstrasse 68, 8700 Künsnacht, stephan.salvisberg@swissretail-gmbh.ch
Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16, 8700 Künsnacht, wfurrer@ggaweb.ch
www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, Telefon 076 580 26 55.
André Schlatter, ob. Bühlstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92
praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Schach

Schachclub Künsnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Er findet monatlich am 1. und 3. Montag ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Turnierspiele jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen, 1. Stock. Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 29 35. bussmann@gmx.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Freitag, 22. Januar, Hotel Sonne, Generalversammlung BTVK

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft: Urs Vögeli, Telefon 079 350 21 58.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege:

19 bis 19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik, 20.15 bis 21.45 Uhr Spiele.

Auskunft: Heinz Gresch, Telefon 044 910 77 47.

Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau (ausser Schulfestferien), auch für Nichtwintersportler geeignet. Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich. Auskunft/Leitung: Nelly Vögeli-Sturzenegger
Telefon 079 652 02 12, voegli@ggaweb.ch

Männerturnverein Künsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen.

20 bis 21 Uhr, HesliHalle/Semihalle: Fitness für jedermann oder -frau

Jeden Dienstag: 15 bis 16 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Kinderturnen Dorf

18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Geräteriege

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse:

Volleyballtraining 1. Mannschaft

Jeden Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr,

Turnhalle Heslibach: Eltern und Kind Turnen «ELKI»

16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach:

Kinderturnen «KITU»

18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18 bis 21.45 Uhr, HesliHalle/

Semihalle, Geräteriege Geräte in 2 Gruppen.

20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon:

Volleyballtraining Mixed-Mannschaft.

Frauenturnverein

Kontakt: praesidentin@ftvk.ch

Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Künsnacht-Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Telefon 044 918 16 21, E-Mail: saegerei.isler@bluewin.ch.

Gesundheits- und Fitnesstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulfestferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr.

Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Künsnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Pamela Fenner, 044 935 55 28.

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Künsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch

ggm+partner
seit 1945



Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15 bis 21.45 Uhr. Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Hanspeter Egli, Telefon 043 355 52 68.

Frauen (Aktive): Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunschtchaffende und Kunstinteressierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itchnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.

bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. www.buergerforum-kuesnacht.ch, info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Club für Curling-Interessierte, Neueinsteiger und erfahrene Spieler. Curlingspielen auf vier Rinks in eigener Halle und mit gutem Restaurant «Rink5». Kostenlos Schnuppern am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 20 Uhr. Am Donnerstag, 28. Januar 2016, 20 Uhr, startet die Curlingschule an acht Abenden.

Spezielle Trainings und Spiele für Kinder und Jugendliche. Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Telefon 044 910 74 38, 079 636 38 78, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr (nicht während der Schulferien), Chinderhüeti im reformierten Kirchgemeindehaus. Für Verpflegung ist gesorgt.

Professionell geführte **Spielgruppen** für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Auskünfte: Alessandra Monnerat, Telefon 044 910 72 16 oder unter www.familienclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrötte: Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Kristine Scheiwiller, Dachslerenstrasse 4, 8702 Zollikon

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar). Präsidentin: Martina Plüer. www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, Tel. 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15 bis 21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums.

Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Küsnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvkv. Präsident Klaus Kühnlein, Zeltentbühlweg 3, 8700 Küsnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvkv@gmx.ch. Infos betr. definitiven Programmen unter www.birdlife.ch/nvkv.

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Sonntag, 17. Januar, Leichte Winterwanderung Uetliberg-Lehnenweg, T1. Vom Albisgüetli später der Sihl entlang, Mittagessen im Alterszentrum. Wanderzeit ca. 3 ½ Std., Anmeldung unbedingt bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35 oder direkt bei der Leiterin Anni Arnet, Telefon 044 463 92 97.

Sonntag, 24. Januar, Schneeschuhwanderung Atzmännig. Nähere Angabe bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35 oder direkt bei der Leiterin Ursi Schaufelberger, Telefon 055 244 11 30.

Sonntag, 31. Januar, Wasservogellexkursion Pfäffikon SZ – Rapperswil. Wasservogelbeobachtung dem Frauenwinkel entlang über den Holzsteg nach Rapperswil. Mitnehmen: warme Kleidung, Essen und Trinken, evtl. Feldstecher. Leitung Ueli Gubler. Anmeldung bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35

Sonntag, 14. Februar, Winterwanderung auf Guyer Zellerwegen, T1-T2. Ab Adetswil kurzer steiler Aufstieg, ca. 110 HM, dann Höhenwanderung und Abstieg zum Lumpnerweiher. Mittagessen in der Sonne in Hitznau, dann Abstieg nach Pfäffikon ZH. Wanderzeit ca. 3 ½ Std., Anmeldung unbedingt bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35 oder bei der Leiterin Anni Arnet, Telefon 044 463 92 97.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach

Aktivitäten jeweils am Samstagmittag. Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy, Tödistrasse 7, 8700 Küsnacht, Telefon 044 912 10 05, 07800 87 40. Infos: www.wulp.ch und info@wulp.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

22. Januar, 19 Uhr, Vereinsversammlung, 1. Stock Restaurant Ochsen, Küsnacht.

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorie teil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen.

Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Chorgemeinschaft Männerchor

Berg-Küsnacht und Sängerbund Küsnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küsnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt). Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Schachclub Küsnacht

Der Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) ist neu das Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus (Klassentrakt) der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, die jederzeit herzlich willkommen sind, treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr beim Eingang in den Klassentrakt.

Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstr. 140, 8604 Volkerswil, Tel. 044 945 29 35, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

Senioren-Verein Küsnacht (SVK)

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Christian Rentsch, Vizepräsident, Telefon 044 910 65 17 oder Hans-Ulrich Kull, Präsident, E-Mail: hansulrich.kull@hin.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15 bis 100-Jährige.

Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch

Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, 8700 Küsnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bühlstrasse 13, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 91 05.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/

Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küsnacht (WOK)

www.wohnlischeskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küsnachterinnen und Küsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

10% im Januar...

...auf EUSANA - Wärmewäsche.

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

HAUSGEMACHTES NATURTALENT FÜR ERHOLSAME NÄCHTE.



NATURATHEK
SO HEILT MAN HEUTE

drogerie parfümerie
●●●●● küsnacht

Dorfstrasse 7
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Testen Sie die
kostenlose
Warenprobe

Gültig vom 13.-31.1.16.
Solange Vorrat.

Schön, wie man uns vertraut.

Sie geniessen, wir bauen. www.robert-spleiss.ch

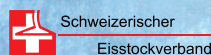
SPLEISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

Auf der KEK in Küsnacht
21.-24. Januar 2016



Schweizer- meisterschaften

Festwirtschaft



47 SCHNEIDER
UMWELTSERVICE.CH

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Honold
SEIT 1905

Miele

**Eintritt
frei!**

Zeitplan SM 2016

Donnerstag, 21. Januar	08.00 - 08.30 Uhr 08.30 - 08.45 Uhr 09.00 - 15.30 Uhr 09.00 - 14.00 Uhr	Einspielen H + D Begrüssung Herren A-Liga Damen Duo
Freitag, 22. Januar	07.00 - 07.30 Uhr 07.30 - 12.30 Uhr 07.30 - 13.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr*	Einspielen H + D Damen Duo H-Meisterrunde H-Abstiegsrunde Finale Herren Eisaufbereitung MEZ H + D
Samstag, 23. Januar	06.30 - 07.00 Uhr 07.00 - 13.00 Uhr 13.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 14.45 Uhr 14.45 - 15.30 Uhr*	Bahnen Einspielen Einzel H + D + J Eisaufbereitung Final Herren Final Damen
Sonntag, 24. Januar	06.30 - 07.00 Uhr 07.00 - 07.15 Uhr 07.30 - 13.00 Uhr 13.00 - 13.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr*	Einspielen Begrüssung Herren B-Liga Platzspiele Final

* anschliessend Siegerehrung

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9-11.30/14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: eigene Kiwi aus dem Tessin,
saftige Äpfel und Birnen,
Blumensträusse und Gestecke**

ELEKTROBRETSCHER GMBH

Licht - Kraft - Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht - Zürichstrasse 75 - Telefon 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!



Polizei-Notruf 117
**Gemeinsam
gegen Einbrecher**

Ihre Polizei



Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

www.doerfli-kuesnacht.ch